

26.09.2024

Landesfachtag

Medienbildung & Digitalisierung



Souverän, sicher und nachhaltig agieren in der digitalen Welt

Im Auftrag

Eine Kooperation von

Workshop

11:00-12:00 Uhr SH-1.108

KI in den modernen Fremdsprachen

Lena Posselt & Isabell Braun



Mit wem Sie heute arbeiten...

Lena Posselt

- Fächer: Englisch und Evangelische Religion
- Lichtenberg Oberstufengymnasium Bruchköbel
- LA Dezernat II.3 "Medien" - Themenfeld "Lernen gestalten mit KI"

[lena.posselt@bildung.hessen.de](mailto:lana.posselt@bildung.hessen.de)



Mit wem Sie heute arbeiten...

Isabell Braun

- Fächer: Englisch und Französisch
- Johanneum Gymnasium Herborn
- LA Dezernat II.3 "Medien" - Themenfeld "Lernen gestalten mit KI"
- Fachberatung Medienbildung & Pädagogische Tage (SSA Weilburg)

isabell.braun@bildung.hessen.de



Worum es geht ...



Unser Fahrplan für heute:



1. **Check-in:** KI & ich
2. **Themen bearbeiten:**
 - Wie kann Fremdsprachenlernen im Zeitalter von KI relevant bleiben?
 - Einsatzmöglichkeiten & alternative Aufgabenformate
 - Praxisbeispiele für verschiedene Kompetenzbereiche
3. **Entscheiden und planen:**
 - Erfahrungsaustausch
 - Transferplanung für den eigenen Unterricht
4. **Check-out**

Check-in: KI & ich



Wer ist heute dabei ...?

Grundschule
Förderschule

Sek I / Sek II

Berufliche Schule

Andere Schulformen

Sonstige



Wer ist heute dabei ...?

Wie bin ich heute hier?



frisch



gefordert



in
Aufbruchsstimmung



gestresst

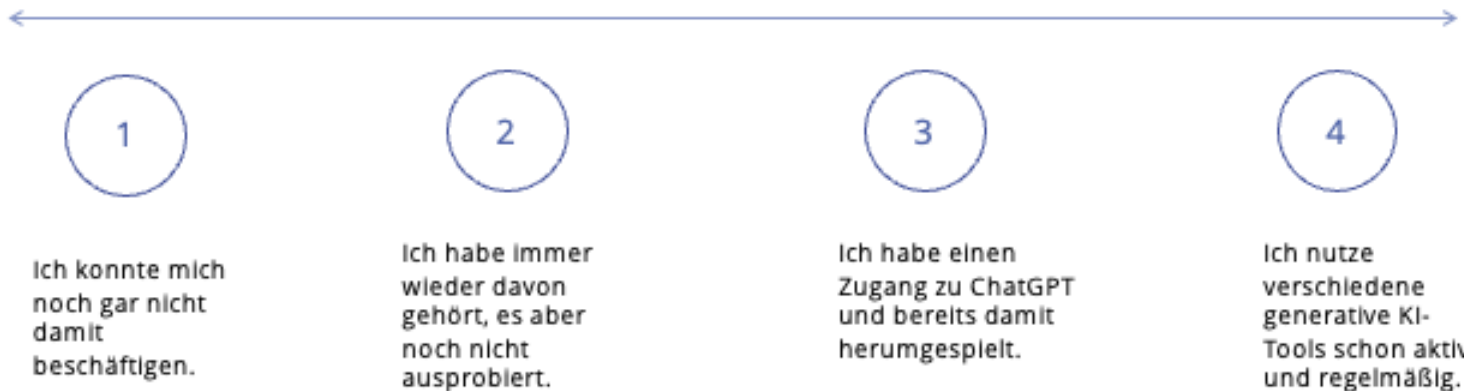


auf der Suche nach
Orientierung

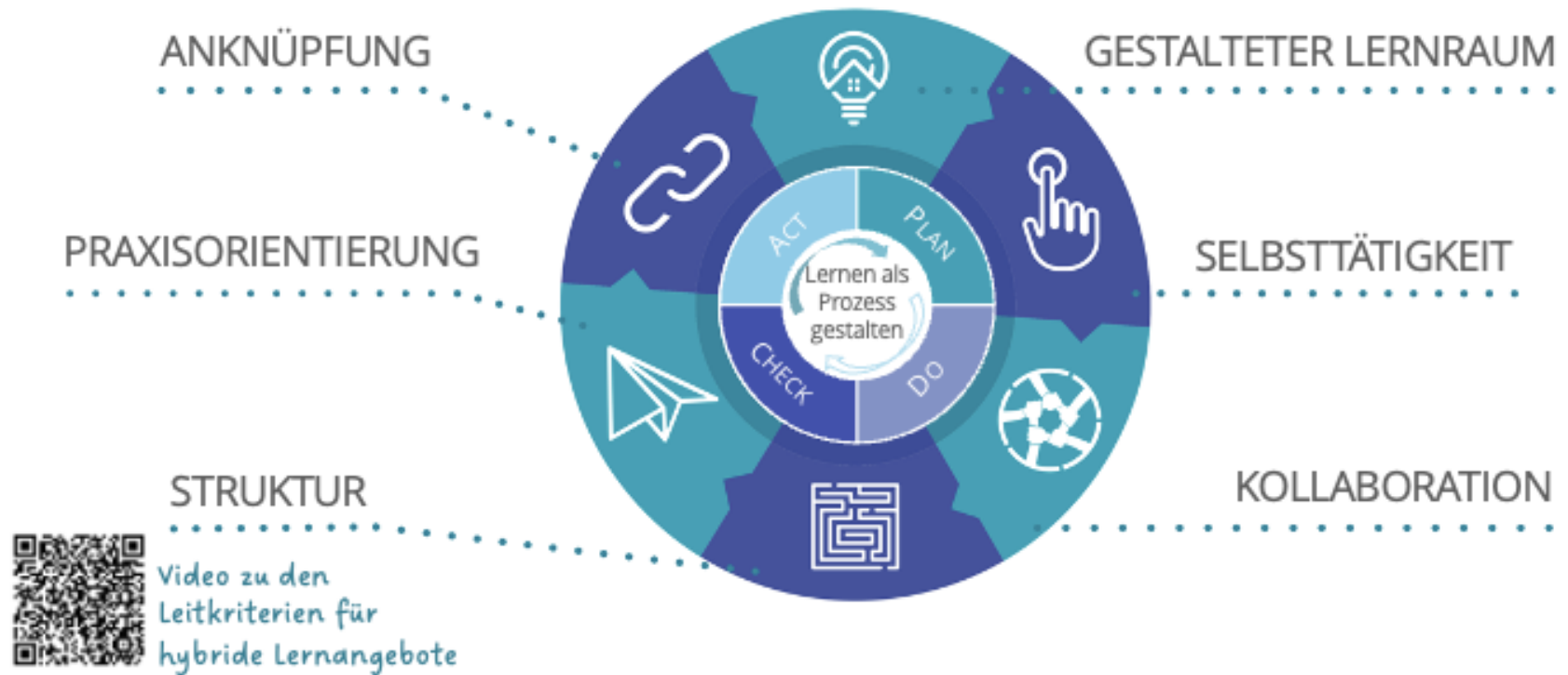


Wo Ihr Lernweg beginnt ...

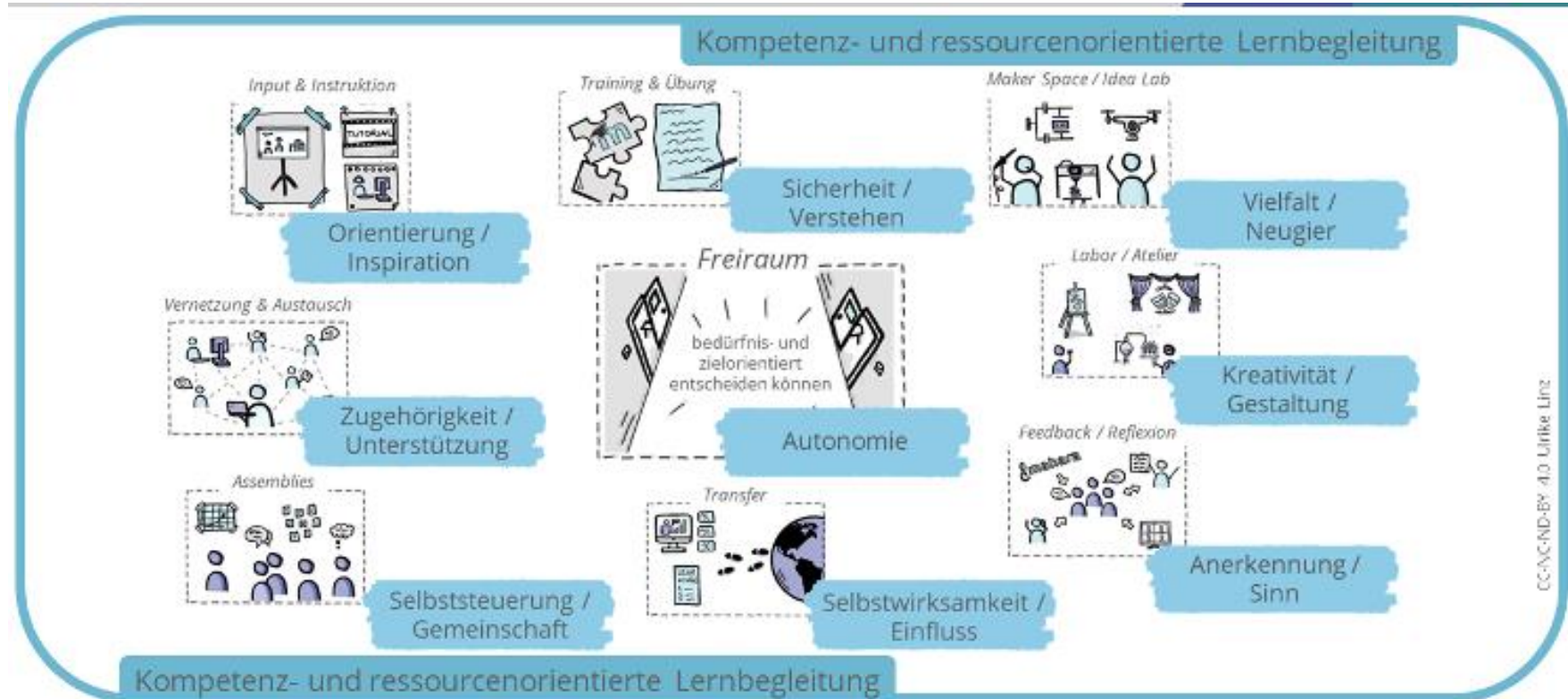
WELCHE ERFAHRUNG HABEN SIE BEREITS
MIT GENERATIVER KI GEMACHT?



Wie wir arbeiten ...



Lernräume gestalten – Lernen begleiten

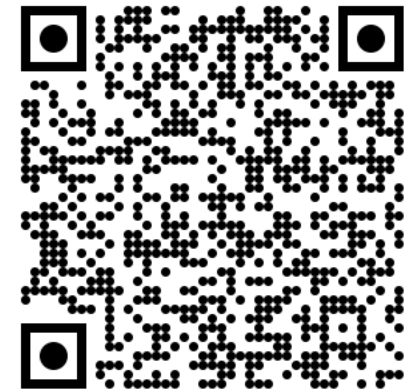


Themen bearbeiten



Schreibgwitter

t1p.de/modulfs_abfrage



*Weshalb sind Sie
Fremdsprachenlehrkraft geworden?*

KI im Fremdsprachenunterricht?!

„Wie kann Lernen zu einem **Prozess** werden, der selbst als so **sinnstiftend** wahrgenommen wird, dass sich in seiner **individuellen und dialogischen Vertiefung** eine **Weiterentwicklung** des (jungen) Menschen im Hinblick auf kognitive, physische, persönliche und professionelle Fähigkeiten ergibt? (...)

Wie kann Lernen relevant bleiben, wenn ich alles schreiben, übersetzen, zusammenfassen, strukturieren und sogar vortragen lassen kann?“

(Bob Blume, September 2023)

<https://www.news4teachers.de/2023/09/ein-gastbeitrag-von-bob-blume-es-ist-zeit-aufzuwachen-ki-wird-den-unterricht-radikal-veraendern/>



KI im Fremdsprachenunterricht?!

„Bildung impliziert die Reflexion und ggf. Revision von Haltungen zu bestimmten (Unterrichts-) Gegenständen – auch zur Digitalität. Generative KI erfordert in unseren Augen eine **erneute Verständigung über die Ziele von sprachlicher Bildung**, unter Berücksichtigung bisheriger Ergebnisse zu den Potenzialen von Technologien.

Potenziale von LLMs sehen wir auf mehreren Ebenen: für die Unterrichtsvorbereitung von Lehrpersonen, das sprachliche, kulturelle und textuell-mediale Lernen sowie die Ausbildung von Sprachlehrkräften. **KI-Tools machen Sprachenunterricht jedoch nicht überflüssig. Die reine Generierung von Sprache oder Bildern, wie sie LLMs leisten, ist noch keine Kommunikation.“**



Grünewald, Andreas et al. (2023) *Diskussionsbeitrag der Klett-Akademie für Fremdsprachendidaktik zu KI-Tools und deren Relevanz für Schule, Unterricht und LehrerInnenbildung.*

https://www.klett.de/inhalt/sixcms/media.php/437/Diskussionsbeitrag_KI-im-Fremdsprachenunterricht.pdf

Kompetenzen in einer Kultur der Digitalität

Wie kann Fremdsprachenlernen im Zeitalter von KI relevant bleiben?



<https://ioschafalck.de/ki-in-der-schule/>



erstellt mit BING Image Creator

Einsatzmöglichkeiten im Fremdsprachenunterricht

Potentiale von KI zur Unterrichtsvorbereitung

- **Werkzeug zur Materialerstellung:**
 - themenbezogene Aufgaben (aus Texten) generieren
 - Texte differenzieren auf unterschiedlichen Anforderungsniveaus
 - Texte transformieren in verschiedene Genre
 - Zu existierenden menschlichen Texten KI-Varianten erstellen zum kritischen Textvergleich
 - Wortfelder (aus Texten) erstellen
- **kreative Ideensammlung und Denkanstöße** (z.B. Aspekte für eine Diskussion aus unterschiedlichen Perspektiven)
- **Vorbereitung** von Unterrichtssequenzen (z.B.: motivierender Einstieg; passendes Material in Form von Texten oder Abbildungen; methodische Alternativen)



Grünwald, Andreas et al. (2023) Diskussionsbeitrag der Klett-Akademie für Fremdsprachendidaktik zu KI-Tools und deren Relevanz für Schule, Unterricht und Lehrerinnenbildung. https://www.klett.de/inhalt/shcms/media.php/437/Diskussionsbeitrag_KI-im-Fremdsprachenunterricht.pdf

Einsatzmöglichkeiten im Fremdsprachenunterricht

Potentiale von KI zur Unterrichtsgestaltung

- **Sprachreflexion:** Gemeinsam maschinelle Übersetzungen untersuchen hinsichtlich alternativer sprachlicher Konstruktionen
- **Generisches Lernen:** KI-Texte als Modelltexte nutzen und Textsortenbewusstsein für unterschiedliche Register schulen (z.B. formelle vs. informelle E-Mail)
- **Bewältigung unterschiedlicher kommunikativer Situationen** (z.B. kritisch-reflektierte Hilfe bei der Textproduktion oder durch Formulierungsvorschläge)
- **Ausbau kritischer Medienkompetenz:** KI-Texte zum Lerngegenstand machen durch angeleitetes Überprüfen von Fakten



Grünewald, Andreas et al. (2023) Diskussionsbeitrag der Klett-Akademie für Fremdsprachendidaktik zu KI-Tools und deren Relevanz für Schule, Unterricht und Lehrerinnenbildung. https://www.klett.de/inhalt/sixcms/media.php/437/Diskussionsbeitrag_KI-im-Fremdsprachenunterricht.pdf



Empfehlenswerte Ideensammlung mit über 200 Eingabebefehlen für ChatGPT für Schule und Unterricht:
<https://www.manuefflick.de/chatept-guide>

Einsatzmöglichkeiten im Fremdsprachenunterricht

Potentiale von KI bei der autonomen Nutzung durch Lernende

- Individuelle Materialien zum Wiederholen, Erklären und Üben
- Schreibfähigkeiten in Echtzeit verbessern (alternative Formulierungen; Korrektur von Grammatik-, Wortschatz- oder Rechtschreibfehlern)
- Mündliche und schriftliche Diskursfähigkeit individualisiert (in geschütztem Rahmen) trainieren
- Individuelle Sprechanteile erhöhen in intentionalen, kreativen, emotionalen und interkulturell bedeutsamen Kommunikationssituationen
- Feedback und Feedforward in iterativen Schreibprozessen



Grünewald, Andreas et al. (2023) Diskussionsbeitrag der Klett-Akademie für Fremdsprachendidaktik zu KI-Tools und deren Relevanz für Schule, Unterricht und Lehrer_innenbildung. https://www.klett.de/inhalt/sixcms/media.php/437/Diskussionsbeitrag_KI-im-Fremdsprachenunterricht.pdf

Perspektiven des Fremdsprachenunterrichts



Was bleibt...

Ziel:

mit unterschiedlichen
Gesprächspartnern
in möglichst vielen
Kontexten
situationsadäquat,
adressatenorientiert,
kultursensibel
kommunizieren
können

- Mehr **mündliche** und **interaktive Kommunikation**
- **Textproduktion:** persönliche Erfahrungen, Reflexion und kreative Wissensverknüpfung
- **Metakommunikative Reflexion** und **kritische Sprachbewusstheit** (untersuchen von sprachlichen Normen, Konventionen und Bias)
- Lehrwerksaufgaben durch **KI-basierte Anwendungen** zur Binnendifferenzierung **ergänzen**
- Anleitung der Lernenden zu **kritisch-reflektiertem Einsatz von KI**, transparente Offenlegung von Bearbeitungsprozessen & Lösungswegen

... und was anders wird

Grünewald, Andreas et al. (2023) Diskussionsbeitrag der Klett-Akademie für Fremdsprachendidaktik zu KI-Tools und deren Relevanz für Schule, Unterricht und Lehrerinnenbildung. https://www.klett.de/ghall/sixcms/media.php/437/Diskussionsbeitrag_KI-im-Fremdsprachenunterricht.pdf

Alternative Aufgabenformate

Komplexe Kompetenzaufgaben mit authentischen Lernprodukten und persönlicher Relevanz

- einfache Aufgaben:
 - klare Struktur
 - einfache Lösungswege
 - begrenzte Herausforderung
- **komplexe Aufgaben:**
 - **vielschichtig**
 - **erfordern Analyse (Kommunikation und Kollaboration), kritisches Denken und Kreativität**

➡ 21st century skills!

Weiterführende Informationen:

- Hallet, Wolfgang (2019): Lernen mit der komplexen Kompetenzaufgabe. <https://laneuagelarninglog.de/2019/09/07/lernen-mit-der-komplexen-kompetenzaufgabe/>
- Herzig, Bardo (2019): Lernprozessanregende Aufgaben. <https://li.hamburg.de/resource/leh/627602749ef6ed69355ef675033880f037511/ndf-nnt-herzig-data.pdf>
- Petschenka, Anke et al. (2004): Lernaufgaben gestalten. Lerner aktivieren mit didaktisch sinnvollen Lernaufgaben. https://learninglab.uni-due.de/sites/default/files/lernaufgaben-ke-pet1a_0.pdf

Authentizität

- Praxisnähe und Reflexion realer Herausforderungen
- Anteil an Eigenständigkeit kann sichtbar werden

Interdisziplinarität

- Integration verschiedener Wissensbereiche, Fähigkeiten und Fertigkeiten

Problemlösungs-orientierung

- SuS werden zum kritischen Denken und zum Finden von kreativen Lösungen angeregt

Alternative Aufgabenformate

Komplexe Kompetenzaufgaben mit authentischen Lernprodukten und persönlicher Relevanz

Denken Sie an eine **Hausaufgabe**, die Sie in der letzten Woche gestellt haben. Formulieren Sie diese gemeinsam so um, sodass daraus eine komplexe Kompetenzaufgabe werden könnte.

Oder nutzen Sie eines der folgenden Beispiele:

Schreibe eine halbe Seite über das historische Ereignis XY.

Fasse den Text in X Wörtern zusammen.

Authentizität

- Praxisnähe und Reflexion realer Herausforderungen
- Anteil an Eigenständigkeit kann sichtbar werden

Interdisziplinarität

- Integration verschiedener Wissensbereiche, Fähigkeiten und Fertigkeiten

Problemlösungs-orientierung

- SuS werden zum kritischen Denken und zum Finden von kreativen Lösungen angeregt



Alternative Aufgabenformate

Komplexe Kompetenzaufgaben mit authentischen Lernprodukten und persönlicher Relevanz

Schreibe eine halbe Seite über das historische Ereignis XY.

Lösungsbeispiel:

1. Erstelle eine interaktive Webseite über das historische Ereignis XY für die Zielgruppe Z.
2. Dokumentiere, welche Tools du verwendet hast und wie du sie gesteuert hast (Prompts).
3. Begründe, welche Inhalte du warum ausgewählt hast.

Fasse den Text in ca. X Wörtern zusammen.

Lösungsbeispiel:

1. Generiere drei verschiedene Versionen einer Zusammenfassung des Textes für die Zielgruppe Z in ca. X Wörtern.
2. Dokumentiere, welche KI-Tools du verwendet hast und wie du sie gesteuert hast (Prompts).
3. Begründe, weshalb du welche Version für gelungen oder weniger gelungen hältst.

Prompt Engineering

Allgemeine Tipps & Tricks

- ✓ Behandle die KI wie einen **Gesprächspartner** in einem realen Gespräch: *Interagiere, erkläre, frage nach, erläutere...*



- ✓ Lenke die KI, indem du nach **Begründungen, Erläuterungen oder Quellen** fragst.



- ✓ Gib der KI **Hintergrundinformationen und Kontexte**:
 - zu allgemein: *Wie kann ich mich auf einen Marathon vorbereiten?*
 - besser: *Ich bin ein Laufanfänger und habe noch nie an einem Marathon teilgenommen, möchte dies aber in sechs Monaten tun. Wie kann ich mich darauf vorbereiten?*



- ✓ Lass die KI eine **Identität** oder einen bestimmten **Beruf** übernehmen:
 - *Du bist ein Pirat...*
 - *Du bist Shakespeare...*
 - *Du bist ein Journalist ...*



- ✓ Limitiere die **Wortanzahl** (derzeit ideal: 500-700 Wörter).



- ✓ Sei mutig und teste die KI mit **lustigen** oder **absurden Anfragen**:
 - *Stell dir vor, du seist ein Regentropfen, der während eines Gewitters vom Himmel fällt. Beschreibe deine Reise vom Moment, als du aus der Wolke fällst, bis zu deinem Auftreffen auf dem Boden. Was siehst, fühlst und erlebst du auf deiner Reise?*



- ✓ Definiere die **Textsorte**:
 - *Schreibe einen wissenschaftlichen Artikel zum Thema ...*
 - *Schreibe eine Gebrauchsanweisung für ... um ...*
 - *Schreibe einen Dialog zwischen ... und ...*
 - *Antworte stichpunktartig/in Tabellenform/ ...*

<https://www.zdnet.com/article/how-to-write-better-chatgpt-prompts/>

Digitale Tools in der heutigen Fortbildung ...

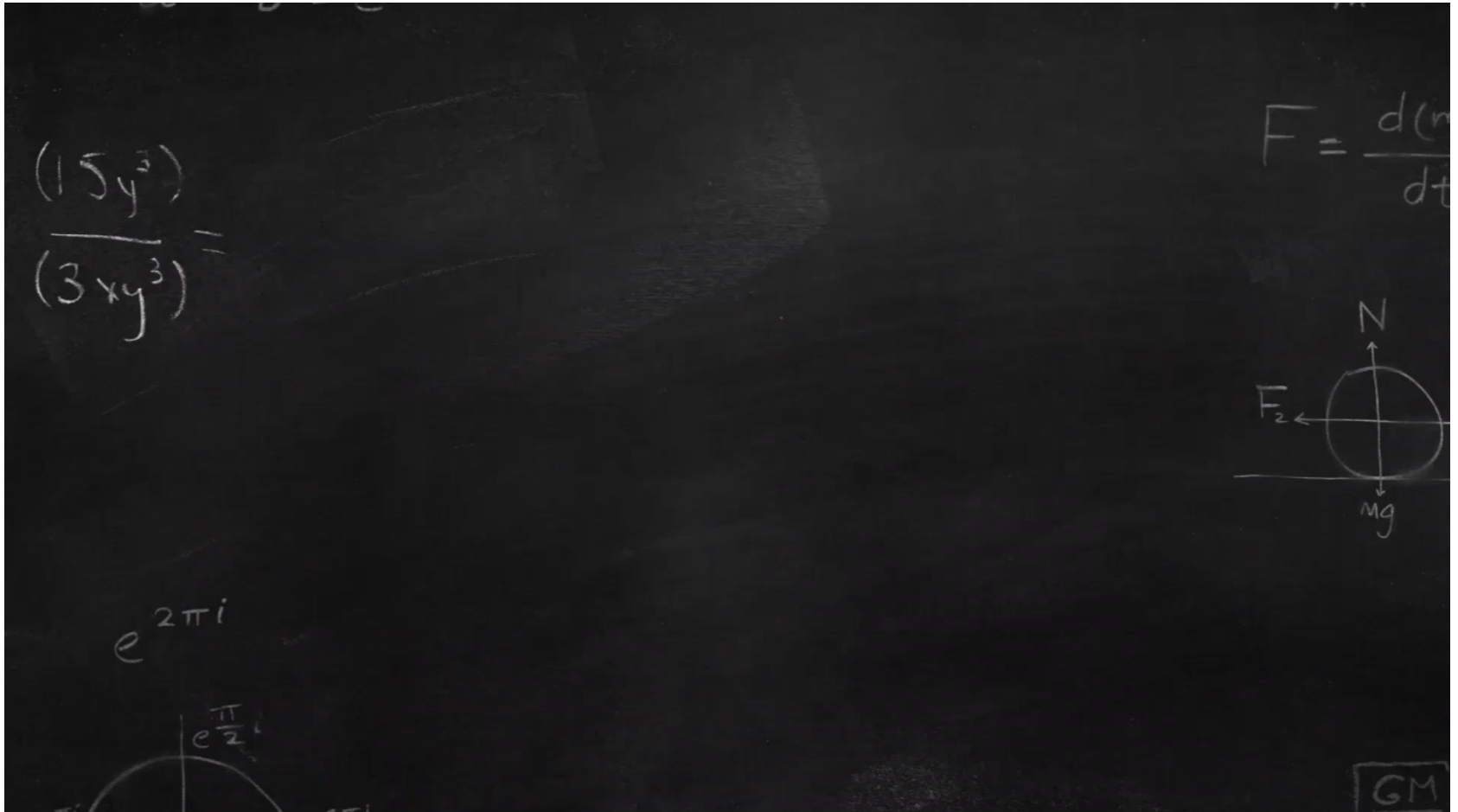
Diese digitalen Tools begegnen Ihnen heute hier:

- **Digitale Pinnwand:** EduMaps (DSGVO-konform)
- **Kollaboratives Dokument:** Etherpad (DSGVO-konform)
- **Kollaborative Abfrage:** Mindwendel (DSGVO-konform)
- **Kurz-URL:** t1p (DSGVO-konform)
- **Lernplattform:** SchulMoodle (DSGVO-konform)
- diverse KI-Tools (nicht DSGVO-konform)

Tipp: Kennen Sie
schon unseren
Selbstlernkurs
Datenschutz?
t1p.de/dsgvo-kurs



Hinweise zur Nutzung von KI-Anwendungen



Hinweise zur Nutzung von KI-Anwendungen



Handreichung herunterladen



Hinweise zur Nutzung von KI-Anwendungen

Lehrkräfte

- **Handreichung des Ministeriums** beachten (s. Quelle)
- KI-Anwendungen können **auf freiwilliger Basis** und mit eigenem Account genutzt werden.
- Auf die Eingabe von **personenbezogenen Daten** (vgl. Art. 4 Nr. 1 DSGVO) sollte grundsätzlich verzichtet werden.
- Der Einsatz von KI-Anwendungen sollte mit **Eltern und Schülerinnen und Schülern** erörtert werden.
- 1. Ansprechpartner für den Einsatz von KI sind Ihre **Schulleitung und schulischen Datenschutzbeauftragten**.
- Offene Rechtsfragen zum Datenschutz sind auf dem **Dienstweg an Ihr zuständiges Schulamt** zu richten.



Quelle:

https://digitale-schule.hessen.de/sites/digitale-schule.hessen.de/files/2023-07/ki_handreichung.pdf (KI-Handreichung des HKMB, S. 15–17)

Hinweise zur Nutzung von KI-Anwendungen

Schülerinnen und Schüler (SuS)

- **Unterrichtsszenarien** dürfen grundsätzlich nicht so geplant werden, dass Schülerinnen und Schüler zur Nutzung von KI-Tools verpflichtet werden.
- **Nutzungsbedingungen** der jeweiligen Plattform sind vor dem Einsatz prüfen (z. B. Nutzerkonto bei ChatGPT ab 18 Jahren)
- SuS sollten über die generellen **datenschutzrechtlichen Rahmenbedingungen** aufgeklärt werden.
- Nutzung von KI-Tools mit eigenen Geräten bzw. über eigene, individuell erstellte Accounts sollten **nicht empfohlen** werden
- SuS sollten auf mögliche Folgen der Eingaben von **persönlichen Daten** hingewiesen werden.
- Es sollten **Regelungen** zum Einsatz und der Kennzeichnung von KI-Tools erörtert und festgelegt werden.



Quelle:

https://digitale-schule.hessen.de/sites/digitale-schule.hessen.de/files/2023-07/ki_handreichung.pdf (KI-Handreichung des HKMB, S. 15–17)

Hinweise zur Nutzung von KI-Anwendungen

- Eine **Kennzeichnung** ist für Leistungen und Lernprodukte erforderlich, sonst Täuschungsversuch
(vgl. KI Handreichung Hessisches Kultusministerium, S. 13)
- **Formulierungsvorschlag:**
*„Bei der Erstellung dieses Textes [bzw. Bildes, Programmcodes, Musikstücks, Videos...] wurde X [Name der KI-gestützten Anwendung] verwendet.
Mit folgenden Prompts [Anweisungen oder Fragen an die KI] habe ich die KI gesteuert:
1.____, 2.____, 3.____.“*
(vgl. den Handlungsleitfaden zum Umgang mit textgenerierenden KI-Systemen NRW, S. 7)



Beispiel zur Kennzeichnung verwendeter Prompts:

Bei der Erstellung dieses Bildes wurde Adobe firefly verwendet. Mit folgendem Prompt habe ich die KI gesteuert: „Schülerin schreibt einen Text am Laptop und erhält dabei Unterstützung von einem freundlichen Roboter sowie einem Lehrer. Stil: Kunst, flach.“

Wohin geht unser heutiger Lernweg?

Richtungsentscheidung ab hier:

Was interessiert Sie zum Thema KI im Fremdsprachenunterricht?



Hier finden Sie eine
Vielzahl an Ideen zum
Stöbern:

t1p.de/modulfs



Entscheiden & planen

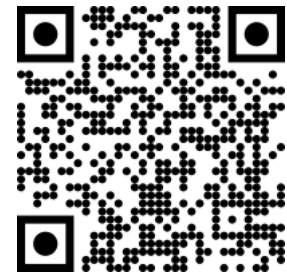


Kollegialer Austausch als Schreibgespräch

Bitte teilen Sie Ihre Ideen:

t1p.de/modulfs_austausch

- 1. Das hat mich auf der Edumap inspiriert...*
- 2. Meine Unterrichtsbeispiele und Erfahrungen im Zusammenhang mit KI im modernen Fremdsprachenunterricht, die ich hier gerne teilen würde...*
- 3. Darüber würde ich gerne mehr erfahren ...*



Check-out



Wie es weitergeht ...

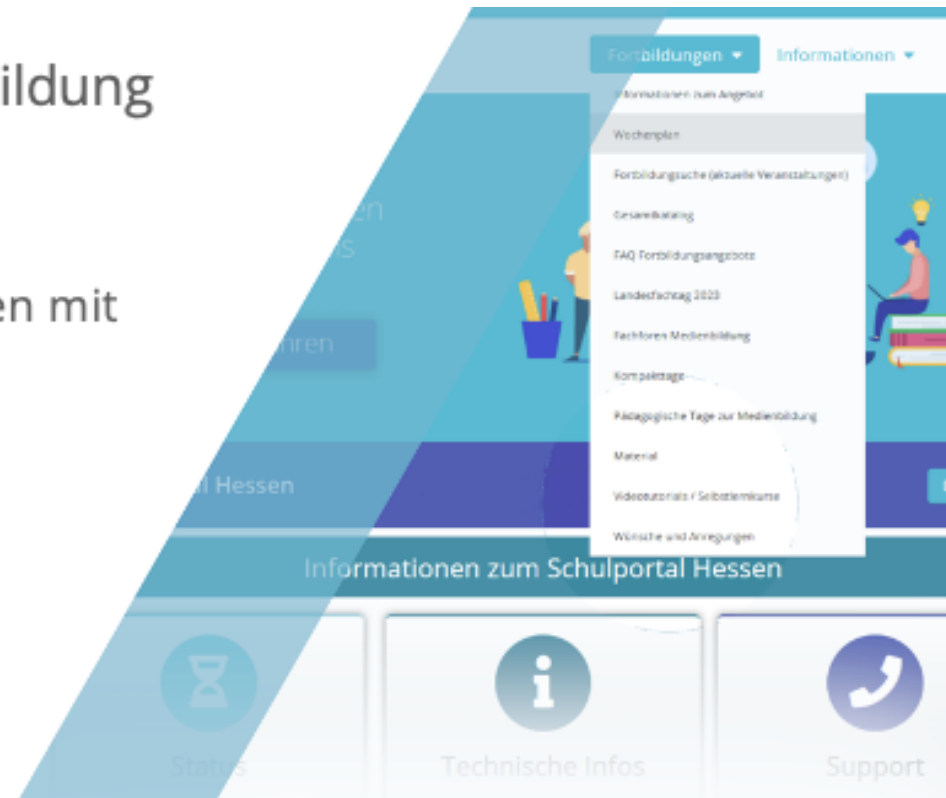
Angebote im Wochenplan Fortbildung

Tipps💡:

- siehe Themenfeld „Lernen gestalten mit KI“ t1p.de/lernenmitki



>> <https://t1p.de/SPH-Fortbildungen>



Wie es weitergeht ...

Bleiben Sie informiert mit dem **Rundschreiben Schulportal Hessen:**



Das Rundschreiben **abrufen**:
t1p.de/abruf Rundschreiben



Das Rundschreiben **abonnieren**:
t1p.de/aborundschreiben



Registrierung (Help desk):
t1p.de/registrierungbsh



Kompetenzerwerb Lernende & Lehrende

KMK-Strategie »Bildung in der digitalen Welt« (2016)

1. Suchen, Verarbeiten, Aufbewahren
2. Kommunizieren und Kooperieren
3. Produzieren und Präsentieren
4. Schützen und sicher Agieren
5. Problemlösen und Handeln
6. Analysieren und Reflektieren

PORTFOLIO Medienbildungskompetenz (Erlass 2017)

1. Medientheorie und Mediengesellschaft
2. Didaktik und Methodik des Medieneinsatzes
3. Mediennutzung
4. Medien und Schulentwicklung
5. Rolle der Lehrkraft und Personalentwicklung

Hinweise zu Apps und Tools (1)



Wir zeigen in unseren Fortbildungen Tools und Apps, die unterschiedliche methodische Wege eröffnen und beim Einsatz in Schule und Fortbildung hilfreich sein können.

Grundsätzlich ist zu beachten:

- Die Einhaltung der DSGVO ist, wie die übrigen Rechtsvorschriften für Schulen (Jugendmedienschutz, Sponsoring-Erlass z. B.), **immer** durch die Lehrkraft bzw. Schule zu gewährleisten.
- Über Ihre Schulleitung und Ihr Schulamt sind gültige Erlasse, Rechtsvorschriften und Handreichungen zu beziehen.
- Die Nutzung von Open Educational Resources* - Materialien sind der Nutzung kommerzieller Tools vorzuziehen. Sie entbindet die Lehrkraft jedoch **nicht** von der Abklärung des datenschutzkonformen Einsatzes in der Schule. (* OER = Materialien für Lehren und Lernen, die unter freier Lizenz offen genutzt und frei weiterverwendet werden können.)
- Apps, die „in-App“ Käufe für eine Nutzung der elementaren Funktionen verlangen, sind nicht zulässig.
- Angebote, die Google Analytics nutzen, sind grundsätzlich datenschutz- und/oder rechtlich kritisch zu beurteilen.
- Es sind unterschiedliche Nutzungsszenarien zu beachten:
 - Arbeit mit Schul-Rechnern: Installierte Proxyfilter schützen vor der Speicherung von IP-Adressen
 - Arbeit der Schülerinnen und Schüler zu Hause: Dieser Bereich ist ein besonders schützenswerter Bereich; eine Information der Schülerinnen und Schüler und Eltern zu Tool/App ist immer erforderlich, eine Einwilligung ist nach vorheriger Abklärung mit Schulleitung und Datenschutzbeauftragten immer einzuholen.
- Aufgrund der hohen Dynamik im digitalen Feld sind Tools und Apps immer wieder auf ihre rechtliche Zulässigkeit im Schuleinsatz hin zu prüfen.

Hinweise zu Apps und Tools (2)



Rechte und Pflichten der Lehrkraft / Schule

Bei Fragen nach nutzbaren Tools und Apps können Sie ...

- ... bei Ihrer Schulleitung, dem zuständigen Schulamt bzw. dem Medienzentrum anfragen, welche Tools oder Apps bereitgestellt werden,
- ... Ihre Fragen zur Durchführung der Beschaffung von Apps oder digitaler Lernsoftware auf dem Dienstweg an Ihr zuständiges Staatliches Schulamt richten und die Verantwortlichen für Lernmittelfreiheit um Hilfestellung bitten.

Vor jedem Einsatz digitaler Tools müssen Sie...

- für sich und Ihre Klientel prüfen, ob Sie das Tool, Programm, die App nutzen dürfen (Prüfung bzgl. Alter, DSGVO),
- Ihre Schulleitung und den/die Datenschutzbeauftragte/n einbinden,
- Eltern und Schülerinnen und Schüler über die App- / Tool-Nutzungsbedingungen informieren,
- ggf. von Eltern und Schülerinnen und Schülern eine Einwilligung zur Nutzung einholen.

Folgende Seiten helfen Ihnen bei der Suche nach OER-Materialien und der kritischen Sichtung von Tools & Apps:

- <https://www.bildungserver.de/OER-im-Schulbereich-10854-de.html>
- <https://open-educational-resources.de/materialien/oer-tools/>
- <https://www.oercamp.de/top200/>
- <https://digitalcourage.de/>
- <https://www.klicksafe.de/>

Feedback

Über den QR-Code können Sie
direkt an der Evaluation
teilnehmen.

Wir freuen uns über Ihr **Feedback**.



26.09.2024

Landesfachtag

Medienbildung & Digitalisierung



Souverän, sicher und nachhaltig agieren in der digitalen Welt

Im Auftrag

Eine Kooperation von

Gesamtverantwortung Medienbildung

Leitung Dezernat Medien, LA II.3

Ingo Antony

ingo.antony@kultus.hessen.de

Stellvertretende Leitung Dezernat Medien, LA II.3

Markus Pleimfeldner

markus.pleimfeldner@kultus.hessen.de